

Annaburger Nachrichten

07
2002

Amts- und Mitteilungsblatt

Annaburg • Bethau • Groß Naundorf – Kolonie • Purzien

- Impressionen vom Schloss- und Heimatfest
- Termine
- Siedlerfest 3./4. August 2002
- Vereine
- Satzungen
- Sport

Annaburg, den 09. Juli 2002



Das 165. Schloss- und Heimatfest im Rückblick

Kräftiges Daumendrücken war angesagt und offensichtlich taten es viele, so passte das Wetter für unser 165. Schloss- und Heimatfest wieder bestens.

Es kamen viele Besucher in ein festlich geschmücktes Annaburg und feierten gemeinsam mit unseren Freunden und Gästen in einer friedlichen und harmonischen Atmosphäre ein wunderschönes Fest. Für uns Mitglieder des Heimatfestvereins e. V. Annaburg war dieses nach monatelanger Vorbereitungszeit das schönste Erlebnis.

Höhepunkt war zweifellos der Festumzug "märchen- und sagenhaftes Annaburg" durch die Straßen unserer Stadt. Die vielen Menschen an den Straßenrändern erlebten einen farbenprächtigen und stimmungsvollen Zug. Mit begeistertem Beifall wurden die einzelnen überaus fantasievollen Bilder honoriert.

Der Heimatfestverein bedankt sich bei den vielen Vereinen, Gewerbetreibenden und allen Einrichtungen des Ortes sowie bei allen Beteiligten aus den benachbarten Orten, den Gästen aus Verl und Altenbeken für die Vorbereitung und Gestaltung der einzelnen Bilder. Bereits am Mittwoch wurde mit einer Kabarettveranstaltung das Fest eröffnet. Es folgten erlebnisreiche Tage mit einer breiten Veranstaltungspalette für jedes Alter.

Traditionell am Freitagnachmittag trafen sich die Senioren der Stadt und des Pflegeheimes im Festzelt, um ein paar gesellige Stunden miteinander zu verbringen. Mädchen und Jungen der Sekundarschule übernahmen die Betreuung.

Gut besucht war dann auch die Rocknacht mit der Gruppe "Querbeat" und "Peter Maffay-Double" auf dem Schlosshof. Dem Wecken am Sonnabendmorgen folgte ein buntes Markttreiben, gestaltet von den Sächsischen Marktschreibern und das Hähnekrähen, durchgeführt vom Geflügelverein Annaburg.

Stimmungsvoll ging es dann zum Frühschoppen im Festzelt zu. Achim Mentzel brachte das Publikum schnell in Stimmung und es war bei reichlichem Freibier Mitsingen, Mitkatschen und Mitschunkeln angesagt.

Zum Fest besuchten uns wie in jedem Jahr liebe Gäste aus unserer Partnergemeinde Verl. Für den gemeinsamen Auftritt der Volkstanzgruppe Kaunitz und der Arbeitsgemeinschaft "Tanz" der Grundschule Annaburg gab es viel Beifall. Der Forstliche Gesangsverein Annaburg, im 30. Jahr seines Bestehens und der Volkschor Prettin begeisterten mit einem wunderbaren Konzert auf dem Hinterschlosshof bei guter Akustik.



Die Garde-Grenadiere aus Altenbeken, Partnergemeinde der katholischen Kirche Annaburg gingen für ihr exaktes Platzkonzert nicht ohne Zugabe von der Bühne und zum Festumzug waren die in preußischen Uniformen laufenden Musiker ein richtiger Augenschmaus.

Übrigens hat es den Altenbekern zum Fest so gut gefallen, dass sie auf jeden Fall wieder nach Annaburg kommen wollen.

Mit Techno im Schlosskeller ging es weiter im sonnabendlichen Veranstaltungsreigen. Noch einmal richtig ging im Festzelt die Post ab. "Frankenfeuer" sorgte mit seiner musikalischen Vielfalt von Schlagern über Volksmusik bis zum Oldie dafür.

Zum Schloss-Open-Air im Vorderschlosshof kamen die Besucher bei den bekannten Hits der schwedischen Gruppe Abba voll auf ihre Kosten. Nach anfänglicher Zurückhal-

tung der Besucher sprang der Funke von "Abbakadabra" auf der Bühne zurück zum Publikum. Bei "Waterloo" bis hin zu "Gimme, Gimme" und allen bekannten Songs wurde mitgesungen und mitgeklatscht. So wurde es eine Riesensparty in der herrlichen Kulisse des Schlosshofes. Nach dem großen Umzug wurde noch einmal der Annaburger Schlosscocktail zum Zuschauermagneten. Hier war in diesem Jahr der MDR 1 Radio Sachsen-Anhalt mit der Sendung "Kaffee mit Sahne on Tour" zu Gast.

Mit einem großen Musikfeuerwerk fand unser Fest einen krönenden Abschluss, das noch allen lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Nach einer kurzen Pause beginnt der Heimatfestverein im Herbst mit den Vorbereitungen für das kommende Fest. Hierzu werden alle Annaburger aufgerufen, ihre Ideen und Anregungen, vielleicht einen gemeinsamen Heimatabend zu gestalten, mit einzubringen. Es soll wieder ein Fest von Annaburgern für Annaburger und seinen vielen Gästen werden.

Ansprechpartner sind alle Mitglieder des Heimatfestvereins.

Herbert Leder
Heimatfestverein e. V. Annaburg



Danke für Ihre Unterstützung

Ein großes Dankeschön gilt den vielen Helfern, die uns vor und während des Festes zur Seite standen, allen Beteiligten des Umzuges und den Anwohnern des Schlosses für ihr Verständnis an diesen stimmungsvollen Tagen.

Ebenso herzlich bedanken wir uns bei allen Sponsoren für ihre finanzielle und materielle Unterstützung.

Dazu zählen:

Freiwillige Feuerwehr, Stadtverwaltung, Bauhof, Staatliches Forstamt, Kita, Grundschule, Sekundarschule, Frau Behr, Polizeirevier Jessen, Elbe-Elster Rundschau, Mitteldeutsche Zeitung, Farben Müller, Annaburger Nutzfahrzeug GmbH, Annaburger Sägewerks GmbH, Hortus Gartenbau, Bäckerei Käpernick, SpreeGas GmbH, Bestattungen Steffen Horn, zbo Bau GmbH, Planungsbüro Krüger & Kuhmann, Dr. Manfred Mahler, Ingenieurbüro für Bauplanung R. Oertel, PG Schwarze Elster W. Fischer, Entsorgungsgesellschaft Elbe mbH, Eis- und Caféhaus Mieth,



Bürgermeister
Erich Schmidt
beim Anstich
des ersten
Fass Freibier



Viele Senioren kamen zur Kaffeetafel

Friseursalon Edda Günther, Blumenpavillon Thalheim, Gärtnerei Günther Riech, Fleischerei Hoffmann, Malermeister Girke, Naturstein GmbH, Bezirksschornsteinfegermeister Wolff, Versicherungsmakler Heiko Wachtel, Fuhrunternehmen Roland Horn, Fuhrunternehmen Taesch, FA Detlef Müller, Physiotherapeutin Birgit Koch, Getränkehandel Jutta Schmidt, Zimmerei Günter Kerz, Druckerei Bernd Steinbeiß, Allianz Gerda Scholz, Bauhandwerk Gerd Wilknitz, Finanzberatung Hans-Georg Oechel, Werner Wagenknecht, Fliesenleger Torsten Kainz, Tilmann Borchardt Maschinenbau GmbH, Malerbetrieb Krienitz GbR,



Achim Mentzel in Aktion zum Frühschoppen

FÄ Waltraud Fleck, Gas- und Sanitärinstallation Jürgen Krienitz, Dr. Monika Prüfer, Optiker Brunat, Bestattungen Eduard Korschat, Autohaus Otto, Motorradhandel Rüdiger Golm, Holzbau und Systembinder GmbH Schröder, Wärmeisolierungen Dieter Oehme, Kfz-Werkstatt Horst Eibisch, Fahrschule Letz, Dr. Hannelore Helling, Uhren und Schmuck Ingrid Meißner, Petersohn-Schuhe, Imbiss und Pension Joachim Ulrich, Raumausstattung Reinhard Heinisch, Textilhaus Becker, Schuhhaus Uta Kempe, Buchhandlung Roland Pischel, Gemeinschaftspraxis Dr. C. Jurkschat & A. Angelow, Quelle-Shop, Planungsbüro Klaus Möbus, Landbäckerei Schröder, Dr. Rainer Georgi, Fotohaus Schmidt,



"Abba Kadabra" spielte zwei Stunden nonstop und brachte alle ABBA-Fans in Stimmung

Corinas Haarbox, Friseursalon Karina Schubert, Volksbank Elsterland e. G., Intersport Klöpping, Annaburger Porzellan GmbH, Edeka aktiv markt Höhne, Friseursalon Wulfram Gesch, Heizung Sanitär Bauklempnerei Hans-Peter Köppe, Kosmetik Bärbel Weise, Steuerberater Heiko Domnowsky, Dachbau Schröppler GbR, Schlossapotheke Annaburg, Elektroinstallation Griesa, Sparkasse Wittenberg, Ingenieurbüro Tiefbau GmbH Jessen, Maler- & Trockenbaufachbetrieb Lehmann, Tiefbau Herrmann, Dr. Heinz Michalk, Elbe-Elster Anzeiger, Sportlerheim Silvia Jähnchen, Karin Ryplewitz, Eiswaagen Birnbaum, Gaststätte Dietze, Gasthaus Goldener Ring, Getränkemarkt Karl Stamm, Marisa Wohlfahrt, Fleischerei Dieter Walter, Getränkevertrieb Christof Majer, Geithner Elektronik, Elektronik-Shop Liebig.

Heimatfestverein e. V. Annaburg
Herbert Leder



Schlosscocktail mit Tina York am Sonntagnachmittag



"Frankenfeuer" heizte die Stimmung im Festzelt mächtig an

Gemeinde Bethau

Es ist bei uns nun bald zur Tradition geworden, dass wir unser Dorffest mit einem Konzert in unserer Kirche eröffnen. Es war das dritte Mal, dass wir einen Chor bei uns begrüßen konnten und die Besucherresonanz hat gezeigt, dass diese Konzerte gern angenommen werden.

Weiter gefeiert wurde dann auf der Wiese am Teichgelände. In diesem Jahr hatten wir nun endlich den richtigen Standort für unser Zelt gefunden. Ringsherum ist viel Platz für die Kinder zum Austoben und man ist mitten in der Natur.

Bevor das Feiern immer beginnen kann, sind doch einige notwendigen Vorbereitungen jeweils zu erledigen. Ganz herzlich möchte ich mich bei den Einwohnern bedanken, die jedes Jahr durch ihre Bereitschaft, Hilfe und Unterstützung zum Gelingen des Dorffestes beitragen.

Für die finanzielle und materielle Unterstützung bedanken wir uns bei allen nachfolgend aufgeführten Sponsoren:

Korb und Partner GmbH, Elektroinstallationen; Eichler, Heiko, Landwirt; Auch GmbH, Spedition und Lagerei; Scherf, Hans Wilhelm, Elektroinstallationen; Thomä, Jens, Autoservice; Abraham, Ullrich, Transporte; Lehmann & Lehmann GmbH, Maler- & Trockenbaufachbetrieb; Gießberg, Roswitha, Tiefkühlkostvertrieb/Spedition; Gaststätte Ullrich; Landbäckerei Schröder; AWU Torgau GmbH, Domnitzsch; Wasserzweckverband Grabo.

Gemeinde Bethau
S. Noack

Mitteilung der Stadtverwaltung

In der 32. Sitzung des Gemeinderates Groß Naundorf, am 18.06.2002, wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

- Beschluss-Nr. 46/02 Außerplanmäßige Ausgaben – Rückzahlung Landespauschale Kinderbetreuungsjahr 01.08.1998 bis 31.07.1999
 Beschluss-Nr. 47/02 Grundstücksangelegenheiten
 Beschluss-Nr. 48/02 Vergabe Beleuchtung Bahnhofstraße
 Beschluss-Nr. 49/02 Personalangelegenheiten

In der 28. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der VG Annaburg, am 18.06.2002, wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

- Beschluss-Nr. 06/02 1. Änderung Entsorgungssatzung
 Beschluss-Nr. 07/02 1. Änderung Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung
 Beschluss-Nr. 08/02 Überplanmäßige Ausgaben – Erwerb von Anlagevermögen
 Beschluss-Nr. 09/02 Vergabe Schmutzwasserkanalbau Schweinitzer Straße/Bruchflügel/An der Mühle
 Beschluss-Nr. 10/02 Vergabe Planungsleistungen Schmutzwasserkanalbau Schweinitzer Straße/Bruchflügel/An der Mühle
 Beschluss-Nr. 11/02 Ankauf GIS-System

In der 34. Sitzung des Stadtrates Annaburg, am 19.06.2002, wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

- Beschluss-Nr. 39/02 Rückzahlung Landespauschale für Kinderbetreuungsjahr 01.08.1998 bis 31.07.1999
 Beschluss-Nr. 40/02 Eingemeindung der Gemeinde Premsendorf
 Beschluss-Nr. 41/02 Vergabe Sanierung Schlosshofbefestigung einschl. Tiefbauarbeiten und Sanierung der Stützmauer sowie Außen Treppen und Schwellen
 Beschluss-Nr. 42/02 Vergabe Beleuchtung Schlosshöfe
 Beschluss-Nr. 43/02 Vergabe Sicherungsarbeiten am geschädigten Gewölbe des Kellerberges
 Beschluss-Nr. 44/02 Vergabe Straßenbau Bruchflügel und An der Mühle
 Beschluss-Nr. 45/02 Vergabe Planungsleistungen Straßenbau An der Mühle

In der 39. Sitzung des Gemeinderates Purzien, am 25.06.2002, wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

- Beschluss-Nr. 31/02 Ernennung Ortschronist
 Beschluss-Nr. 32/02 Vergabe Bauleistungen Bürgerzentrum

In der 28. Sitzung des Gemeinderates Bethau, am 26.06.2002, wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

- Beschluss-Nr. 15/02 Rücknahme Beschluss 12/02 vom 29.05.2002
 Beschluss-Nr. 16/02 1. Nachtragshaushaltsplan 2002
 Beschluss-Nr. 17/02 Vergabe Planungsleistungen Ländlicher Wegebau

Durchführung einer Bürgeranhörung am 22.09.2002 zur Eingemeindung der Gemeinde Groß Naundorf

Auf der Grundlage der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt und der Vorschaltgesetze zur Kommunalreform beabsichtigt die Gemeinde Groß Naundorf eine Zuordnung durch Eingemeindung. Hinsichtlich der Entscheidungsfindung erfolgte bereits eine öffentlich Einwohnerversammlung.

Der Gemeinderat Groß Naundorf hat in seiner Sitzung am 21.05.2002 gemäß § 17 GO Abs. 1a und § 55 KWG LSA den Beschluss zur Durchführung einer Bürgeranhörung am 22. September 2002, zeitgleich mit der Bundestagswahl von 8.00 bis 18.00 Uhr, gefasst.

Die Fragestellung lautet:

"Sind Sie für die Eingemeindung der Gemeinde Groß Naundorf nach Annaburg?" Die Fragestellung kann mit "Ja" oder "Nein" beantwortet werden.

Stimmberechtigt sind alle Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens 3 Monaten in der Gemeinde wohnen.

Pfeil, Bürgermeister



Herzlichen Glückwunsch

den Jubilarinnen und Jubilaren der Verwaltungsgemeinschaft zum Geburtstag.

Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen und noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Lieben.

Unsere Gratulation gilt auch allen Nichtgenannten.

Namentlich aufgeführt sind die 70. und 75.

sowie ab dem 80. Lebensjahr jeder Geburtstag.

Ihren Geburtstag im Monat Juli begehnen

IN ANNABURG

- | | |
|-------------------------|----------|
| 1. Berger, Reinhard | 70 Jahre |
| Fichte, Erna | 82 Jahre |
| Koziol, Frieda | 82 Jahre |
| 2. Stach, Elly | 70 Jahre |
| 5. Horn, Wallburga | 80 Jahre |
| 7. Dressel, Lonny | 91 Jahre |
| Schulze, Elsa | 87 Jahre |
| 11. Lippmann, Elfriede | 70 Jahre |
| 15. Losensky, Erich | 82 Jahre |
| 16. von der Weide, Loni | 75 Jahre |
| 21. Ulrich, Walter | 90 Jahre |
| 22. Kempe, Siegfried | 75 Jahre |
| 25. Prüfert, Walter | 70 Jahre |
| 26. Mechling, Lothar | 70 Jahre |
| 27. Enigk, Emma | 91 Jahre |

IN GROSS NAUNDORF

- | | |
|--------------------|----------|
| 2. Lehmann, Gisela | 70 Jahre |
| 22. Grätz, Otto | 81 Jahre |

IN BETHAU

- | | |
|--------------------------|----------|
| 1. Axe, Wilhelm | 70 Jahre |
| 3. Dreizehner, Charlotte | 80 Jahre |
| 27. Köppe, Heinz | 75 Jahre |

Information an alle Bürger der Gemeinde Groß Naundorf

Ab Monat Juli 2002 findet die Sprechstunde des Bürgermeisters jeweils am Donnerstag, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus (ehemalige Grundschule), Schulstraße 15 statt.

Pfeil, Bürgermeister

TERMINE

**Kultur- und Sozialausschuss
am 06.08.2002, 18.00 Uhr,
im Rathaus**

Tagesordnung:

– öffentlicher Teil –

0. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellen der Anwesenheit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls der 21. Sitzung
5. Essenversorgung Sekundarschule
6. Wohnungsangelegenheiten
7. Informationen und Anfragen

– nicht öffentlicher Teil –

8. Zuwendungen

FUNDBÜRO

**1 Handy
1 Fahrrad**

MÜLLABFUHRTERMINE**Annaburg, Kolonie,
Groß Naundorf, Bethau**

Altpapier 01.08.2002
Gelbe Tonne (Haushalte)
Gelber Sack (Geschosswohnungsbauten)
11.07.2002, 15.08.2002
Bio-Abfall 11.07.2002, 18.07.2002,
25.07.2002, 01.08.2002
Restmüll 08.08.2002

Purzien, Gertrudshof

Altpapier 31.07.2002
Gelbe Tonne (Haushalte)
Gelber Sack (Geschosswohnungsbauten)
10.07.2002, 14.08.2002
Bio-Abfall 10.07.2002, 17.07.2002,
24.07.2002, 31.07.2002
07.08.2002
Restmüll 07.08.2002

**Abfuhrplan mobile
Abwasserentsorgung****15.07. – 31.07. Bethau**

Annaburg – Jessener Straße
– Schweinitzer Straße
– Am Bruchflügel
– Gertrudshof/Heidehof

01.08. – 16.08. Purzien

Annaburg – Birkenweg
– Naundorfer Straße

NACHRUF

Es erreichte uns die traurige Nachricht vom Ableben unseres Kameraden

Willi Gräfe

Als treuen und langjährigen Kassierer der FFW Kolonie werden wir den Verstorbenen in dankbarer Erinnerung behalten.

**Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Kolonie**

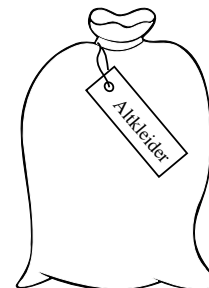
Kolonie, im Mai 2002

Altkleidersammlung!

Wir möchten alle Einwohner von Groß Naundorf darauf hinweisen, dass wir noch bis 19. Juli 02 Altkleider entgegennehmen!

Der Erlös kommt wie immer allen Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde zu Gute (z. B. zum Drachenfest oder Weihnachtsmarkt).

Die gesammelten Altkleider werden in der Woche vom 22.07. – 26.07. abgeholt.



Achtung! Ausschneiden! Achtung! Ausschneiden! Achtung!

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst August 2002
Dienstbereich Annaburg – Prettin**

29.07.02 ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
30.07.02 ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
31.07.02 ab 19.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
01.08.02 ab 19.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
02.08.02 19.00 Uhr bis 05.08.02 07.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
05.08.02 ab 19.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
06.08.02 ab 19.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
07.08.02 ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
08.08.02 ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
09.08.02 19.00 Uhr bis 12.08.02 07.00 Uhr	Fr. FÄ Fleck, Annaburg	Tel.: (01 60) 7 61 75 04
12.08.02 ab 19.00 Uhr	Fr. FÄ Fleck, Annaburg	Tel.: (01 60) 7 61 75 04
13.08.02 ab 19.00 Uhr	Fr. FÄ Fleck, Annaburg	Tel.: (01 60) 7 61 75 04
14.08.02 ab 19.00 Uhr	Fr. FÄ Fleck, Annaburg	Tel.: (01 60) 7 61 75 04
15.08.02 ab 19.00 Uhr	Fr. FÄ Fleck, Annaburg	Tel.: (01 60) 7 61 75 04
16.08.02 19.00 Uhr bis 19.08.02 07.00 Uhr	FA Müller, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 59
19.08.02 ab 19.00 Uhr	FA Müller, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 59
20.08.02 ab 19.00 Uhr	FA Müller, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 59
21.08.02 ab 19.00 Uhr	FA Müller, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 59
22.08.02 ab 19.00 Uhr	FA Müller, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 59
23.08.02 19.00 Uhr bis 26.08.02 07.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
26.08.02 ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
27.08.02 ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
28.08.02 ab 19.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
29.08.02 ab 19.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
30.08.02 19.00 Uhr bis 02.09.02 07.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12

Änderungen vorbehalten, diese werden in der Tagespresse aktualisiert!

1. Änderungssatzung zur Satzung der VG Annaburg über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung)

§ 1

Der § 2 – Grundsatz – Abs. 3 wird wie folgt geändert: Für die Grundstückseigentümer, deren Grundstücke nach dem Abwasserbeseitigungskonzept nicht an die leitungsgebundene Abwasserentsorgung angeschlossen werden, wird die Möglichkeit geboten, sich freiwillig und unter Tragung der nicht durch Fördermittel finanzierten Anschlusskosten bis zur Grundstücksgrenze bzw. bis zur nächsten Anschlussmöglichkeit anzuschließen. Beiträge werden insoweit nicht erhoben.

Die Anschlussbedingungen werden in einem Vertrag zwischen dem Abwasserentsorgungspflichtigen und dem anschlusswilligen Grundstückseigentümer geregelt.

§ 2

Der § 12 – Grundgebühr – Satz 4 wird wie folgt geändert:

Die monatliche Grundgebühr für das Entsorgungsgebiet der VG Annaburg beträgt 7.00 EUR je Wohn- und Gewerbebeeinlichkeit.

§ 3

Die Anlage 1 zur Beitrags- und Gebührensatzung der VG Annaburg (§ 14 Abs. 2) wird wie folgt geändert: Der Gebührensatz für die Benutzung der zentralen Abwasseranlage beträgt für das Abrechnungsjahr 2002/2003

2,39 EUR pro m³ Abwasser.

Dieser Gebührensatz gilt bis zur Neufestsetzung.

§ 4

Der § 17 – Erhebungszeitraum – Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Der in Klammern gesetzte Zusatz " § 12 Abs. 2 Buchstabe a" wird geändert in "§ 13 Abs. 2 Buchstabe a".

§ 5

Die §§ 2 und 3 der Änderungssatzung treten rückwirkend zum 01. Juni 2002 in Kraft.

Die §§ 1 und 4 treten am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Annaburg, 2002-06-18




Vorsitzender des
Gemeinschaftsausschusses


Bürgermeister
der Trägergemeinde

1. Änderung der Satzung der Verwaltungsgemeinschaft Annaburg über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Entsorgungssatzung)

§ 1

Die Anlage 1 – Gebührensatz wird wie folgt geändert:

Die Benutzungsgebühr für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen beträgt je Kubikmeter Abfuhrmenge

- für Abwasser aus abflusslosen Gruben innerhalb der VG Annaburg in die KA Annaburg 6,62 €, zuzüglich einer Grundgebühr von 2,55 €/Haushalt/Monat
- für Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen innerhalb der VG Annaburg in die KA Annaburg 17,33 €, zuzüglich einer Grundgebühr von 30,68 €/Haushalt/Jahr

Im Preis enthalten ist das Auslegen des Saugschlauches bis einschließlich 30 m Länge. Für das Auslegen des Saugschlauches von über 30 m Länge wird eine zusätzliche Gebühr von 0,51 € je Meter erhoben.

Für die Entsorgung von Grundstücken außerhalb der VG Annaburg wird eine Entsorgungsgebühr je Kubikmeter Anfuhrmenge (Abnahme in der Kläranlage Annaburg)

- für Abwasser aus abflusslosen Gruben in die KA Annaburg 3,81 €
- für Fäkalschlämme aus Kleinkläranlagen in die KA Annaburg 17,56 €

festgesetzt.

§ 2

Die 1. Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01. Juni 2002 in Kraft.

Annaburg, 2002-06-18




Vorsitzender des
Gemeinschaftsausschusses


Bürgermeister
der Trägergemeinde

1. Nachtragssatzung der Gemeinde Groß Naundorf für das Haushaltsjahr 2002

1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Förderung der kommunalen Mandatstätigkeit vom 26.04.1999 (GVBl. S. 152), hat der Gemeinderat **Groß Naundorf** am 21.05.2002 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2002 beschlossen:

§ 1 Mit dem Nachtrag werden		erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. des Nachtrages gegenüber bisher	
		EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	5.000	0	686.700	691.700
	Ausgaben	5.000	0	686.700	691.700
Vermögenshaushalt	Einnahmen	187.900	0	661.500	849.400
	Ausgaben	187.900	0	661.500	849.400
§ 2 Kreditermächtigungen aus EURO-Kommunalkreditprogramm KommInvest 2002 (34.232 EUR)		34.000	0	0	34.000
§ 3 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0
§ 4 Kassenkreditermächtigung		0	0	60.000	60.000
§ 5 Gemeinschaftsumlage je Einwohner		0	0	204	204

§ 6
Die Hebesätze der Realsteuern werden nicht geändert.

§ 7
Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 97 der GO LSA sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 1.000 EUR überschreiten. Für Beträge bis zur Limitierung wird zusätzlich die Ermächtigung an den Bürgermeister der Trägergemeinde übertragen.

Groß Naundorf, den 21.05.2002




Bürgermeister

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2002 der Gemeinde Groß Naundorf wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan wurden mit Beschluss-Nr. 36/02 am 21.05.2002 vom Gemeinderat Groß Naundorf beschlossen.

Die Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde erfolgte am 06.06.2002 unter Aktenzeichen 15.2/Leh. Der 1. Nachtragshaushaltsplan 2002 liegt in der Zeit vom 09.07.2002 bis 17.07.2002 zur Einsichtnahme im Rathaus Annaburg, Kämmererei, zu den üblichen Sprechzeiten öffentlich aus.

Groß Naundorf, den 13.06.2002




Bürgermeister

Das Ordnungsamt und das Veterinäramt des Landkreises informieren:

Im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt Nr. 19 vom 28. März 2002 (Ausgabetag) erfolgte die Veröffentlichung der

Gefahrenabwehrverordnung zum Schutz vor gefährlichen Hunden vom 26. März 2002.

Mit dieser Verordnung sind folgende Hunderassen sowie deren Kreuzungen untereinander und mit anderen Hunden als "gefährliche Hunde" eingestuft:

1. American Pitbull Terrier
2. American Staffordshire Terrier
3. Staffordshire Bullterrier
4. Bullterrier.

Für die Halter dieser Hunde ergeben sich eine Reihe von Verpflichtungen, über die an dieser Stelle informiert werden soll:

1. Bis 28. Juni 2002 hat jeder Halter eines solchen Hundes, der im Landkreis Wittenberg seinen Hauptwohnsitz hat, bei der Landkreisverwaltung die Anzeige über die Hundehaltung vorzunehmen. Diese Anzeigen nehmen vorzugsweise das Ordnungsamt und das Veterinäramt entgegen.
2. Ebenfalls bis zu diesem Termin ist der Hund mittels Mikrochip zu kennzeichnen.
3. Gleichfalls bis zum 28. Juni 2002 sind die Hunde unfruchtbar zu machen. Über die Möglichkeiten der Kennzeichnung und Unfruchtbarmachung erteilen die niedergelassenen Tierärzte und die Mitarbeiter des Veterinäramtes entsprechende Auskünfte.
4. Zum In-Kraft-Treten der Verordnung zwei Monate nach der Verkündung, also am 28. Mai 2002, haben alle Hundehalter eines o. g. Hundes eine Haftpflichtversicherung mit der Mindeshöhe von 1 Mio € für Personen- und Sachschäden sowie 25 T € für Vermögensschäden abzuschließen.
5. Zum In-Kraft-Treten der Verordnung ist bezüglich der Hundehaltung die Ausbruchssicherheit zu gewährleisten.

Verstöße gegen Bestimmungen dieser Verordnung können mit einer Geldbuße bis 5.000 € geahndet werden.

Nachzulesen sind diese Regelungen im o. g. Gesetz- und Verordnungsblatt.

Anfragen können an das Ordnungsamt der Kreisverwaltung, Möllendorfer Str. 13a, Tel. (0 34 91) 63 62 81 oder 63 6 305 oder an das Veterinäramt, Erich-Weinert-Str. 4b, Tel. (0 34 91) 61 56 11 oder 61 56 12 in Wittenberg gerichtet werden.

HanseMerkur
Versicherungsgruppe



Volker Stets
Orga. Geschäftsstellenleiter

Markt 1 · 06925 Annaburg
Telefon (03 53 85) 2 22 02
Telefax (03 53 85) 2 25 05

- Versicherungen aller Art
- Schadensregulierung sofort mit Bankscheck
- Baufinanzierungen, Bausparverträge
- betriebl. Altersvorsorge, wobei die Lohnnebenkosten sinken – für AG keine Mehrkosten –

*Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich unserer*

Silberhochzeit

*möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten,
Nachbarn und Kollegen herzlich bedanken. Ein besonderes
Dankeschön gilt den fleißigen Mühlengeistern aus Lebnien.*

Angelika und Frank Schulze

Purzen, im Juni 2002

Information

zum Bereitschaftsdienst

nach Dienstschluss und an den Wochenenden erreichen Sie den **Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung Annaburg** unter der Rufnummer:

01 72/7 95 03 25

Wir vermieten in Annaburg und Prettin

**modernisierte Zwei-, Drei-
und Vierzimmerwohnungen,
Dachgeschosswohnungen.**

Anfragen richten Sie bitte an die

**Wohnungsgenossenschaft
Annaburg-Prettin e. G.
Züllsdorfer Straße 34
06925 Annaburg
Tel. (03 53 85) 2 05 03**

SV 90 Groß Naundorf e. V.

Der SV 90 Groß Naundorf e. V. möchte jetzt schon einmal alle Kinder und Jugendlichen mit ihren Eltern zu unserem ersten Familien sportfest einladen.

Dies soll ein Sportfest der besonderen Art werden. Lasst euch überraschen. Gemeinsam mit der ganzen Familie Spaß an Spiel und Sport ist angesagt. Geplant ist dieses Ereignis im September.

Nähere Informationen teilen wir noch rechtzeitig mit.



DRK

Hauskrankenpflege "Rund um die Uhr"

Tel.: (0 35 37) 21 22 36

Leiterin: Schw. Birgit Leipziger

- Häusliche Krankenpflege
- Haushaltshilfe
- Pflegevisite
- Pflegehilfsmittelverleih
- Hausnotruf
- Fußpflege

Hospitalstraße 21 · 06917 Jessen

Dank möchte wir allen Gratulanten sagen, die uns zu unserer

Goldenen Hochzeit

so reich mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedacht haben.
Besonderer Dank gilt unseren Kindern, Frau Pastorin Sehmsdorf
und der Stadtverwaltung.

Dem Personal des Porzellan-Cafés für die gute Bewirtung
und Herrn Bretfeld für seine musikalische Umrahmung herzlichen Dank.

Käte und Wolfgang Kirsch

Annaburg, im Juni 2002

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und anderen
Aufmerksamkeiten anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden
und Bekannten recht herzlich.

Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern und dem Team
vom Fährhaus Prettin für die Gestaltung unserer Feier.

Gerhard und Charlotte Bachmann

Annaburg, im Mai 2002

Danke Frau Rosenthal, Danke Herr Zimmer!

Die Klassen 10a und 10c der Sekundarschule Annaburg möchten sich ganz herzlich für die tollen Ideen anlässlich unserer Abschlussfeier am 19.06.02 bedanken. Mit viel Geschick, künstlerischen Ideen und Humor gestalten unsere Klassenlehrer, unter Mitwirkung vieler Beteiligten, ein Programm über die vergangene "schöne Schulzeit".

Frau Rosenthal und Herr Zimmer waren nicht nur unsere Klassenlehrer, sondern auch

- Schlichter in stressigen
- Helfer in schwierigen

und Freunde in vergnüglichen Zeiten, einfach "Lehrer", die sich jeder Schüler nur wünschen kann.

Vermieten in Annaburg sanierte 2-, 3- und 4-Raum-Wohnung

260,-, 310,- u. 350,- €
Warmmiete, mit Balkon,
ohne Kautiön.

Telefon:
(03 53 85) 2 06 18

Vermiete Bungalow für 4 Personen

von August bis Oktober
in 15838 Zesch am See.

Ruhige Lage, Dusche, WC

Preis: 30,- €/pro Tag
inkl. Nebenkosten

zu erfragen unter:
01 72/9 39 19 90 oder
03 54 77/3 23

EuroMed-Kurreisen 2002

über 200 Kurhäuser in 7 Staaten!

☎ 0 35 37/20 24 70

Reiseagentur Lieback

Lastminute- und Pauschalreisen

www.reise-spezi.de

Veranstaltungsplan für den Monat Juli 2002 Begegnungsstätte Annaburg



- 09.07. 14.00 Uhr
Handarbeitszirkel und Rommé
- 10.07. 14.00 Uhr
Kaffeenachmittag
mit Museumsbesuch
- 11.07. 14.00 Uhr
Chorprobe mit Herrn Heß
- 12.07. 14.00 Uhr
Sport
- 16.07. 14.00 Uhr
Handarbeitszirkel und Rommé
- 17.07. 14.00 Uhr
Kaffeenachmittag
- 18.07. 14.00 Uhr
Chorprobe mit Herrn Heß
14.30 Uhr Kreativzirkel
- 19.07. 14.00 Uhr Sport
- 23.07. 14.00 Uhr
Handarbeitszirkel und Rommé
- 24.07. 14.00 Uhr
Sommerfest
Bitte in der Begegnungsstätte
anmelden!
- 25.07. 14.00 Uhr
Chorprobe mit Herrn Heß
- 26.07. 14.00 Uhr Sport
- 30.07. 14.00 Uhr
Handarbeitszirkel und Rommé
- 31.07. 14.00 Uhr
Kaffeenachmittag
- 01.08. 14.00 Uhr
Chorprobe mit Herrn Heß
14.30 Uhr Kreativzirkel
- 02.08. 14.00 Uhr Sport
- 05.08. 08.45 Uhr
Abfahrt zum Kegeln
nach Holzdorf
- 06.08. 14.00 Uhr
Handarbeitszirkel und Rommé
- 07.08. 14.00 Uhr
Kaffeenachmittag
- 08.08. 14.00 Uhr
Chorprobe mit Herrn Heß
- 09.08. 14.00 Uhr Sport

VORANKÜNDIGUNG:

- 21.08. 14.00 Uhr
**Sommernachmittagsparty
in Annaburg "Goldener Ring"**
Anmeldung bitte in der Be-
gegnungsstätte bis 01.08.02

Angelika Schellenberg

Wir e. V. – Landfrauen helfen sich selbst –
"Treff für arbeitssuchende Frauen und Mädchen" in Annaburg informiert

Nun gibt es den Wir e. V. in Annaburg schon seit dem Jahr 2000. Viele arbeitssuchende Frauen und Mädchen nutzen seither unser vielseitiges Angebot. Auch in diesem Jahr haben wir wieder viel für Sie geplant und stehen Ihnen weiterhin gern mit Rat und Tat bei der Arbeitssuche zur Verfügung. Besonders möchten wir auch Jugendliche ansprechen, die bisher noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. Sie können die vielfältigen Möglichkeiten des Internets nutzen.

Unser Angebot für Sie:

- für die persönliche Orientierungshilfe bei der Arbeitssuche
- Unterstützung bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen
- Nutzung des Internets für die Auffindung bundesweiter Stellenangebote

Geplante Veranstaltungen im Monat Juli 2002

- 11.07.2002**
 ab 14.00 Uhr Kreatives Gestalten für Erwachsene
- 18.07.2002**
 ab 10.00 Uhr Basteln mit Kindern
- 25.07.2002**
 10.00 Uhr Fahrradtour zur Weinanlage nach Schweinitz (dort betreut der "Wir" e. V. die älteste Rebanlage der Region)

Öffnungszeiten:

- Mo., Di., Mi. 07.30 – 15.30 Uhr
 Do. 07.30 – 17.00 Uhr
 Fr. 07.30 – 13.45 Uhr

Telefonisch sind wir zu erreichen:

Annaburg 3 19 35

Ansprechpartner: Karin Schindler, Jana Knop

fotohaus *Schmidt*

Markt 8 · 06925 Annaburg
 Tel. (03 53 85) 2 19 81

Den Festumzug noch einmal in Erinnerung rufen aus einer Auswahl von mehr als 200 Fotos zum Anschauen und Bestellen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
 9.00 – 12.00 Uhr u. 15.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr



Die gute Pflege
Häusliche Krankenpflege
Petra Schulze
 Arnsdorfer Reihe 58b
 06917 Jessen
 ☎ (0 35 37) 21 79 60

- komplette Grundpflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Urlaubsvertretung für Ihre Pflegeperson
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeeinsätze

für Sie stets zu Diensten

28. Sommerfest am Schwimmbad in Axien

Wie schon seit Jahrzehnten feiern wir am 3. Wochenende im Juli (19. – 21.) unser 28. Sommerfest am Schwimmbad in Axien.

Am Freitag beginnt das Sommerfest mit einem bunten Abend und anschließendem Tanz, wozu die Torgauer Discothek "Obst" spielt. Ein besonderer Höhepunkt ist die Festveranstaltung zum 100-jährigen Bestehen der Feuerwehr in Axien. Ein Festzug durchs Dorf ab 13 Uhr zum neuen Gerätehaus mit Einweihung und Geräteschau. Die Großwiger Feuerwehrkapelle spielt zum Umzug und Konzert. Anschließend wird eine Zaubershow für Kinder geboten. Ab 21 Uhr bis in die Nacht spielt die Gruppe "PAT-BEAT" zum Tanz. Der Sonntag beginnt ab 10.30 Uhr mit einem musik. Frühschoppen. Dazu spielen die Boßdorfer Blasmusikanten. Ab 14.00 Uhr beginnt das Nachmittagsprogramm.

Es wirken mit:

- die "PSM-LIVE-Band mit Dolores
- die "Mansfeld-Ladies"
- die Radartistik-Gruppe "Cornellies".

Zum Festabschluss spielt die Disco "Tramp".




FESTPROGRAMM

Freitag, 19.07.02

19.30 Uhr Buntes Festprogramm mit der Disco "Obst" Torgau und weiteren mitwirkenden Gruppen, anschl. Tanz

Samstag, 20.07.02

10.00 Uhr Frühschoppen mit Speckkuchen u. a. am Bad 

13.00 Uhr Großer Festzug der Feuerwehr von der Düßnitzer Str. zum neuen Gerätehaus – Einweihung – Geräteschau – anschl. Konzert mit der Feuerwehrschallmeienkapelle Großwig auf der Festbühne.

18.00 Uhr Kinderprogramm "Zaubershow mit Silvio", anschl. musikalische Unterhaltung.

21.00 Uhr Zum Tanz spielt die Gruppe "PAT-BEAT" aus Übigau

Sonntag, 21.07.02

10.30 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit dem "Blasorchester Boßdorf e. V."

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Nachmittagsprogramm mit

- "PSM-LIVE-Band" mit Dolores
- die "Mansfeld-Ladies"
- Rad-Artistik mit den "Cornellies"

19.30 Uhr Abschlussdisco mit "Tramp" Torgau



Samstag/Sonntag – Kegelwettbewerb, Fußballspiele

Auf dem Festplatz: Schausteller Festzelt, Versorgungseinrichtungen.

Es laden freundlichst ein,

Gemeinde Axien
Feuerwehr Axien
Heimatverein Axien



Ein herzliches Dankeschön!

Niemals hätten wir gedacht, dass man uns so viel Freude macht!
Alle Karten sind gelesen, die Geschenke ausgepackt.
Es ist ein schönes Fest gewesen, für das man gerne danke sagt.
Unseren Kindern und Verwandten, Nachbarn, Kollegen,
Freunden und Bekannten, die uns unser Fest verschönerten
und durch ihr Kommen mit viel Spaß verwöhnten.
Dass unser Fest so herrlich war, dafür dankt das



Silberhochzeitspaar

Petra und Volker Apfelbaum

Annaburg, im Juni 2002

"Wir e. V." – Kreativ Monatsplan Juli 2002

09.07.02	8.00 – 16.00 Uhr Kordelschmetterlinge
10.07.02	8.00 – 16.00 Uhr Schneekugeln
11.07.02	8.00 – 16.00 Uhr Freies Gestalten ab 14.00 Uhr Kreativ- nachmittag in Annaburg
12.07.02	7.00 – 14.45 Uhr Bilderrahmen gestalten
15.07.02	8.00 – 16.00 Uhr Muschelkränze
16.07.02	8.00 – 16.00 Uhr Badekörbchen dekorieren
17.07.02	8.00 – 16.00 Uhr Kugeln mit Kordel umwickeln
18.07.02	8.00 – 16.00 Uhr Türschilder gestalten ab 10.00 Uhr Basteln mit Kindern in Annaburg
19.07.02	7.00 – 14.45 Uhr Vasen krackelieren
22.07.02	8.00 – 16.00 Uhr Dekokugeln auf Stab
23.07.02	8.00 – 16.00 Uhr Styroportiere
24.07.02	8.00 – 16.00 Uhr Fliesen mit Serviettentechnik
25.07.02	8.00 – 16.00 Uhr Basteln mit Nudeln
26.07.02	7.00 – 14.45 Uhr Flaschen mit Sandsteinfarbe
29.07.02	8.00 – 16.00 Uhr Blumentopffiguren
30.07.02	8.00 – 16.00 Uhr Herzen aus Reben dekorieren
31.07.02	8.00 – 16.00 Uhr Raupen aus Wattekugeln

Veranstaltungsort: Arnsdorfer Str. 47, 06917 Jessen

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Annaburg
Redaktion: Redaktionskollegium
der Stadtverwaltung Annaburg,
Tel. (03 53 85) 7 02 29
Ansprechpartner: Frau Krüger
Gestaltung, Satz, Druck:
Druckerei "Elbe-Elster-Anzeiger",
Annaburger Str. 2, 06917 Jessen,
Telefon: (0 35 37) 26 40 23

Übernahme von Anzeigenentwürfen nur nach vorheriger Rücksprache. Für die Richtigkeit telefonischer, mündlicher oder handschriftlicher Aufträge übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Die veröffentlichten Zuschriften von Privatpersonen und Vereinen geben die Meinung der Einsender wieder, nicht unbedingt die der Redaktion. Alle Einsendungen sollten sachlich richtig sein. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe 2002 der Annaburger Nachrichten, welche am 06.08.2002 erscheint, ist
Dienstag, der 30.07.2002.

Ausstellung "Obstbau im Jessener Land"

Der Verein "Eigenständige Regionalentwicklung im Jessener Land" e. V. bereitet gegenwärtig eine Obstbau-Ausstellung in den Oberbergen, am Obst- und Weinweg vor. Die Ausstellung soll die Entwicklung des Obstbaus in unserer Region von der Geschichte bis zur Gegenwart darstellen. Wie auch bei der Weinbau-Ausstellung benötigen wir Ihre Mithilfe bei der Bereitstellung von aus der Region stammenden Exponaten.

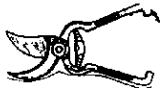
Wir suchen: Arbeitsgeräte aller Art, wie Pflückkörbe, Baumscheren, Baumsägen, Spaten und Gartenmesser.

Falls sich in Ihrem Besitz Verwertbares befindet, melden Sie sich bitte bei uns.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung im Voraus ganz herzlich.



Hippe



einschneidige Gartenschere

Zur weiteren inhaltlichen Ausgestaltung der in Vorbereitung befindlichen Obstbau-Ausstellung benötigen wir vielfältige Dokumente zur Darstellung der Entwicklung des Obstbaues in unserer Region.

So insbesondere: historisches Material (Obstanbau, Baumschulen, Imkerei u. a.), Zeitdokumente, Urkunden, Auszeichnungen, Medaillen, Fotos, alte Karten. Sollten Sie über Derartiges verfügen, bitten wir Sie, uns dieses zur Reproduktion oder als Leihgabe zur Verfügung zu stellen. Melden Sie sich bitte bei uns. Vielen Dank für Ihre Bemühungen im Voraus.

Verein "Eigenständige Regionalentwicklung im Jessener Land" e. V.,
06917 Jessen, Markt 23 (Rathaus)
Telefon: 0 35 37/21 65 55

Schützen des Bürgerschützenvereins nahmen an Landesmeisterschaften Ordonnanzgewehr in Salzmünde teil

Das Schützenfest unseres Vereins im Mai ist vorüber, der sportliche Teil bestimmt nun das weitere Vereinsleben. So fanden am 08. und 09.06.02 die diesjährigen Landesmeisterschaften obengenannter Disziplin in Halle/Salzmünde statt. An diesem Wettkampf beteiligten sich 5 Schützen unseres Vereins, die mit historischen Militärwaffen jeweils 20 Schuss liegend und 20 Schuss stehend auf eine Ringscheibe, Entfernung 100 m, abgaben.

Bei einer Teilnehmerzahl von 101 Schützen konnten dabei folgende Plätze belegt werden:

Schützenklasse (59 Schützen)	Marcel Matthias	215 Ringe	Platz 58
	Maik Bajerke	261 Ringe	Platz 42
	Silvio Reinel	279 Ringe	Platz 31
	Uwe Schräpel	291 Ringe	Platz 23

Altersklasse (42 Schützen)	Dietmar Hinz	318 Ringe	Platz 8
----------------------------	--------------	-----------	---------

Diese Ergebnisse widerspiegeln nur zum Teil unseren derzeitigen Leistungsstand, denn neben der Aufregung vor dem Wettkampf ist auch die Tagesform und ein kleines Quäntchen Glück notwendig. Eins steht jedoch heute schon fest, es war für alle Beteiligten ein erlebnisreicher und spannender Wettkampftag, der für die kommenden Aufgaben motiviert.

In diesem Sinne verbleibt mit "Gut Schuss"

Dietmar Hinz
Vorsitzender BSV Annaburg



Heimgekehrt von der schweren Stunde des Abschieds von unserem Vater, Opa und Verwandten

Willi Gräfe

* 31.10.1920 † 21.05.2002

ist es uns ein Herzensbedürfnis uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten zu bedanken.

Unser besonderer Dank gilt seinen Freunden vom SV 90 Groß Naundorf, seinen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Groß Naundorf sowie dem Pflegedienst Birgit Däumichen.

Deine Kinder Monika und Lothar mit Familien

Groß Naundorf, Annaburg, im Mai 2002

- Zukunftssicher
- Energiesparend
- Saubere Energie

Wir sind ein bundesweit tätiges Flüssiggas-Versorgungs-Unternehmen und suchen noch Partner für unseren Propangasvertrieb

Ihre Vorteile:

- Eine zusätzliche Einnahmequelle ohne Risiko
- Zusätzliche Kunden durch Erweiterung Ihres Verkaufsangebotes
- Problemlose und prompte Belieferung durch eigene Transportfahrzeuge
- Sichere Lagerung in abschließbaren Flaschenkäfigen

Drachengas[®]
FLÜSSIGGAS



Lohnendes Zusatzeinkommen

Verkaufen Sie für uns Flüssiggas in Flaschen sowie Geräte und Zubehör. Sie benötigen nur einen kleinen Lagerplatz.

Na, interessiert?

Drachen Propangas GmbH
Jens Greiner
Berkenbrücker Chaussee 10
14943 Luckenwalde
Tel.: 0 33 71/64 29 83
Fax: 0 33 71/61 61 23
Funk: 01 71/5 14 15 39
E-Mail: kjpgreiner@12move.de

Fußball**SV Grün Weiß Annaburg e. V.****Vorbereitung neue Saison Männer**

Di. 16.07.02 Trainingsauftakt
18.30 Uhr im Stadion

Sa. 20.07.02
10.00 Uhr Traktor Schlenzer

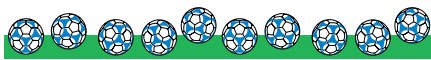
Sa. 27.07.02
15.30 Uhr Turnier in Uebigau

Sa. 03.08.02 VfB Tammenhain/
10.00 Uhr Kobershain

Do. 08.08.02
18.30 Uhr ESV Lok Falkenberg

Sa. 10.08.02
15.30 Uhr in Schlieben

Sa. 17.08.02 Punktspielstart

**Fußball-Saisonrückblick****Chancen oft nicht genutzt****Grün-Weiß Annaburg: Negativrekord: neun von 13 Elfm Metern nicht verwandelt**

Der SV Grün-Weiß Annaburg hat sein Saisonziel in der Landesklasse 7 zwar erreicht, doch ganz zufrieden sind die Verantwortlichen mit der Leistung nicht.

Nach Beendigung der Saison 2001/2002 belegten die Annaburger unter der Leitung von Coach Bernd Müller und Co-Trainer Uwe Lademann mit 48 Punkten und 62:38 Toren den achten Tabellenplatz der Landesklasse Staffel 7. Die Heimbilanz fiel mit sieben Siegen, drei Unentschieden und fünf Niederlagen seit langem erstmals wieder negativ aus. In den Auswärtsspielen gewannen die Grün-Weißen acht Mal und verloren sieben Begegnungen.

Die Zielstellung einstelliger Tabellenplatz wurde zwar im Wesentlichen erreicht, jedoch wurde eine mögliche bessere Platzierung leichtfertig durch zu viele individuelle Fehler, besonders in der Chancenverwertung, verschenkt. So konnten die Annaburger gerade die Heimspiele gegen Zahna, Abus, Jessen, Anhalt II und Seegrehna nicht gewinnen.

Absoluter Negativrekord waren neun von 13 nicht verwandelte Strafstoße, welche die allgemeine Unsicherheit vieler Akteure widerspiegelten. Dazu kamen vier Eigentore. Kaum ein Spieler brachte über die gesamte Saison konstant gute Leistungen. Die mangelhafte Trainingsbeteiligung trotz optimaler Bedingungen hatte nicht immer objektive Gründe.

*Weinet nicht, denkt an mein Leid,
das ich getragen so lange Zeit.
Lasst mich schlafen, gönnt mir die Ruh',
deckt mich mit Liebe, nicht mit Tränen zu.*

Nach langer schwerer Krankheit verstarb mein lieber Mann, guter Vater, Opa, Schwager und Onkel

Adolf Stach

geb. 05.08.1939

gest. 17.06.2002

In großem Schmerz nehmen Abschied

Deine Frau Elly**Kinder****Enkelkinder****Schwager****sowie Nichten und Neffen**

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Herrn Korschat, der Hausgemeinschaft Verler Weg, Herrn Müller sowie der Häuslichen Krankenpflege Däumichen.

Annaburg, im Juni 2002

**DANKSAGUNG**

*Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Hast dein Bestes uns gegeben,
ruh' in Frieden und hab' Dank.*

In stiller Trauer haben wir Abschied genommen von unserem lieben Vater, Opa, Uropa und Lebensgefährten

Heinz Hellie

* 28.09.1927

† 14.06.2002

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden für die herzliche Anteilnahme bedanken. Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Korschat, dem Blumenpavillon Thalheim und dem Gasthof Dietze.

In Liebe

Tochter Christel, Wolfgang**Mario, Kerstin, Christian****Sohn Manfred, Angelika, Anita, Andreas****Sohn Alfred, Doris, Sebastian****Lebensgefährtin Elli**

Annaburg, im Juni 2002

Insgesamt wurde 26 Spieler eingesetzt. Absolute Höhepunkte waren wieder einmal die Sonntagsspiele der Altkreisderbys zwischen Jessen mit 440 zahlenden Fans, Prettin mit 280 und Elster samstags mit 150 Fans. Alle 30 Spiele absolvierte Torwart Karsten Hotek, der seine lange aktive Laufbahn auf Grund vieler wichtiger Faktoren beenden muss. Als Neuling für diese Position ist Ronny Pankrath, der aus Prettin kommt und jetzt in Annaburg wohnt, zu verzeichnen.

Je 29 Spiele absolvierten Marc Richter mit 13 Treffern und Andreas Lademann mit einem Treffer, Ronny Leder (28 Spiele/7 Treffer), Jens Perschke (26/2), Marco Liebig (25/7), Torsten Günter (25/4), Mathias Wägner (25/0), Christian Kunze

(24/2), Dirk Blüthgen (22/4), Christian Schneider (21/3), Michael Schneider (17/2), Sandro Gräbner (15/6), Steffen Patzack (15/0), Enrico Dworak (12/1), Michael Kasselt (11/4), Marcus Kalich (11/1), Christian Geissler (7/0), Uwe Lademann (5/1), Danny Hoigt (2/1), Mirco Nitzschke (2/0), Randy Müller (1/0), Michael Schneider (1/0).

Im Fair Play belegten die Annaburger mit 60 gelben Karten, drei Roten, zwei Gelb/Roten einen hinteren Platz. Gerade durch die entstandenen Spielsperren waren sie in den Derbys gegen Jessen und Elster arg gehandicapt.

Durch die frühzeitigen Ausfälle der torefährlichen Akteure wie Michael Kasselt und Sandro Gräbner ergaben sich für den Angriff wenige Alternativen, welche bis zum Saisonschluss ebenfalls nicht kompensiert wurden. Ein besonderes Dankeschön der Mannschaft sowie des Vorstandes gilt den Sponsoren Annaburger Nutzfahrzeug GmbH, Dachfachbetrieb Lehmann, Zimmerei Kerz sowie allen Werbeträgern im Stadion für die finanzielle und materielle Unterstützung, der Stadtverwaltung für kostenlose Bereitstellung aller Sportanlagen im Territorium nebst Platzwart und den treuen Fans für die Anfeuerung und den zahlreichen Besuchern und den vielen unermüdlichen ehrenamtlichen Helfern im Hintergrund, so dass diese Saison trotz vieler Höhen und Tiefen im Sport und der Wirtschaft einigermaßen erfolgreich beendet wurde.

Horst Krüger



Danksagung

Beim Abschied meines lieben Mannes, Vaters und Großvaters

Wilhelm Grahl

geb. 20.08.1920 gest. 26.05.2002

in seiner geliebten Heimat Annaburg durften wir so viel Anteilnahme von Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn erfahren. Dafür danken wir von ganzem Herzen.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Beuchel für die tröstenden Worte, Reiner Schulze für die musikalische Umrahmung und dem Bestatter Herrn Steffen Horn.

In stiller Trauer

Liesbeth Grahl
Siegfried Grahl und Familie

Annaburg, im Mai 2002

Auf zum Siedlerfest am 3. und 4. August 2002

Das diesjährige Siedlerfest wird am 02.08.2002 mit einer Radwanderung eröffnet. Nachdem wir einige Pfunde uns abgestrampelt haben, können wir uns bei Musik und Kräftigem vom Grill stärken.

Am 03.08.2002 wird um 18.00 Uhr das Festzelt für alle geöffnet. Ab 19.00 Uhr beginnt der Tanzabend mit "Phönix". Gegen 22.00 Uhr wird uns alle ein tolles Show-Programm begeistern.

Am 04.08.2002 beginnt 10.00 Uhr der musikalische Frühschoppen. Dabei können die Lose der Tombola eingelöst werden. Wie jedes Jahr gibt es wieder einen tollen Hauptgewinn. Mehr wird nicht verraten.

Gegen 13.00 Uhr klingt das Fest aus.

Auch in diesem Jahr ist der Eintritt und die Toilettenbenutzung frei.

Der Verein "Hirschfeldsiedlung" würde sich freuen, Sie als Gast begrüßen zu dürfen.

Für das leibliche Wohl an allen Tagen ist reichlich gesorgt.

Der Vorstand



Genießen Sie diesen Sommer in vollen Zügen – in unserem Sondermodell Matiz "Open" mit elektrischem Faltschiebedach. Und nutzen Sie außerdem den **Preisvorteil von 600,- Euro** gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Serienmodell!

Der Matiz "S" schon ab 7.700,- Euro!



Fahrspaß nach oben offen!



DAEWOO
WE ARE FAMILY



Der Matiz SE "Open" 38 kW (51 PS), inklusive Faltschiebedach, Fahrer- und Beifahrerairbag, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung und CD-Radio.

Autozentrum **BOEDLER** ANNABURG

Tel.: (03 53 85) 2 14 44
Funk: (01 72) 3 07 72 77

Die Spezialisten für Ihr Auto!